

**Informationen
des Besonderen Hauptpersonalrates
für die Beamtinnen und Beamten
des  Konzerns**

Notizen

Juni 2017

Aktuelles aus dem BEV



Hermann-Josef Müller, stellvertretender Vorsitzender des BesHPR, im Gespräch mit Herrn Willerding, Vizepräsident des BEV

Zum 12. Monatsgespräch am 14.06.2017 begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Besonderen Hauptpersonalrates, Hermann-Josef Müller, folgende Gäste: Burkhard Willerding, Vizepräsident des BEV, Ute Plambeck Vorstand Personal DB Netz AG, Michaele Noack-Klippstein, Leiterin Beamte und BEV - HBB - Deutsche Bahn AG. Sei-

tens des BEV nahm Claudia Hamelbeck, AL'in 2 der BEV-HV, Wolfgang Mann RefL 12, sowie Jürgen Rothe GA 9001 (Leitungsassistent) teil.

Ein besonderer Gruß ging an Josef Haug, Besondere Hauptvertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen (BesHVdsM).

Sanierung HV-Dienstgebäude

Zu Beginn seiner Ausführungen äußert sich der Vizepräsident zu der Sanierung des Dienstgebäudes dahingehend, dass die Deckenpaneele im Zuge der Arbeiten entfernt wurden, wobei man eine mangelhafte Dämmung feststellte. Seitens der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) wird jetzt geprüft, die alten Paneele durch neue zu ersetzen. Dennoch verschiebt sich der Zeitplan der Sanierungsarbeiten voraussichtlich nur unwesentlich.

Migrationsaufgaben

Herr Willerding informiert über den Sachstand zur Anfrage des BMI zur Bundeshilfe für die Ausländerbehörden der Bundesländer zur Rückführung von Migranten. Aktuell wurden von DB JobService 102 Beamtinnen und Beamte gemeldet. Positiv ist zu bewerten, dass ein großer Teil der Gemeldeten keine Einweisung benötigen, da durch frühere Einsätze schon Erfahrungen gesammelt wurde. Seitens des BEV wurde niemand gemeldet.

KVB

Der Vizepräsident teilt mit, dass die derzeitige Situation bei den Erstattungszeiten mit zur Zeit 28 Tagen, gerade vor dem Hintergrund der beginnenden Ferien- und Urlaubssaison, nach wie vor Anlass zur Sorge gibt.

Das BEV, die Geschäftsführung und der Vorstand der KVB setzen alles daran, dass die Erledigung der Erstattungsanträge bald wieder zeitnaher erfolgen wird. Die Mitarbeiter der KVB arbeiten mit Hochdruck, um die Situation zu verbessern.

**Wahlhelfer**

Herr Willerding weist aus gegebenem Anlass, im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl, darauf hin, dass Wahlen in Deutschland grundsätzlich an Sonntagen stattfinden und es daher normalerweise für Beamtinnen und Beamte des BEV keine Dienstbefreiung für ehrenamtliche Wahlhelfer gibt. Das gilt jedoch nicht zwangsläufig für die zugewiesenen Beamten der DB AG, da hier unter Umständen am Sonntag Dienst geleistet und verrichtet werden muss.

Laufbahnwechsel § 20 ELV (Eisenbahn-Laufbahnverordnung) in den höheren Dienst

Der Vizepräsident berichtet, dass die 12 Bewerber nun feststehen, die zum Aufstieg zugelassen sind. (Siehe letzter Sachstand Monatsgespräch vom 22. Februar 2017). Die Assessment-Centern (AC), die inhaltlich mit dem BEV abgestimmt sind, haben nach Auswertung der Ergebnisse, unter den 60

verbliebenen Bewerbern diejenigen ermitteln, die den Anforderungen der DB AG und den zu besetzenden Stellen am besten entsprechen. Die nächste Stufe der Umsetzung, die Feststellungsgespräche, werden in der 34./35. Kalenderwoche stattfinden. Zurzeit wird der Feststellungsausschuss gebildet. Für die Teilnehmer wird ein Vorbereitungsseminar bei DB Training angeboten.



Aus der DB AG

Ute Plambeck ist seit 1. Mai 2013 Vorstand Personal der DB Netz AG. Zu Ihrem Ressort gehören das Personalmanagement der Zentrale und Regionen sowie die Bereiche Beschäftigungsbedingungen und Compliance, Personalsteuerung, HR-Prozesse, HR-IT, Personalentwicklung, Veränderungsmanagement, Interne Kommunikation, Talentmanagement und Entwicklung/Betreuung Obere Führungskräfte.

In ihrer Präsentation geht es nicht nur um originäre Personalthemen, Frau Plambeck gewährt ebenso Einblicke in die allgemeine Lage und strategische Ausrichtung der DB Netz AG. Hierbei stehen auch zahlreiche Digitalisierungsthemen im Fokus.

Allgemeine Lage DB Netz AG

Die DB Netz AG hat eine kundenfokussierte Vision mit mehr Qualität, Kapazität und Ein-

fachheit entwickelt. Damit soll die Eisenbahninfrastruktur im Sinne der Vision *'Gemeinsam mit unseren Kunden machen wir die Schiene zur ersten Wahl'* nach vorne gebracht werden. Ein Anfang ist gemacht, das wird anhand der positiven Qualitätsentwicklung in 2016 deutlich. In 2017 stehen die Professionalisierung und Verstetigung der Leistung durch Etablierung struktureller und methodischer Kompetenzen im Fokus. Alle Mitarbeiter auf allen Ebenen sollen daran mitarbeiten, die Prozesse der DB Netz AG nachhaltig zu verbessern.

Ausgewählte Digitalisierungsthemen

Durch das Zukunft Bahn-Projekt *"Regelkreis Plan-Ist"* soll mehr Qualität und Pünktlichkeit erreicht werden, indem Abweichungen zwischen dem Soll- und Istfahrplan identifiziert und analysiert sowie Gegensteuerungsmaßnahmen erarbeitet und im Fahrplan verankert werden.

Ein großes Thema ist, so berichtet Frau Plambeck, dass *European Train Control System (ETCS)* - zu Deutsch *'Europäisches Zugbeeinflussungssystem'* - eine Verpflichtung die die BRD gegenüber der europäischen Union eingegangen ist, sich auf das europäische Zugsicherungssystem zu orientieren. Innerhalb der DB Netz AG wurde das Projekt ETCS aufgesetzt, dass in Zusammenarbeit und Verständigung mit EU, BMVI und DB AG (Infrastruktur) ausgehandelt wur-

de. Zunächst erfolgt die Umsetzung an den Grenzübergängen, um damit die entsprechende Anschlussfähigkeit sicherzustellen. Das BMVI hat zum Thema ETCS in Deutschland ein Gutachten in Auftrag gegeben. Erste Ergebnisse werden im kommenden Jahr erwartet.

Neben dem Projekt ETCS steht *'NeuPro'* auf der digitalen Agenda. In dem Projekt NeuPro sollen die Lebenszykluskosten durch die Modularisierung und Standardisierung von Stellwerken minimiert werden. Das heißt, dass nicht mehr ein gesamtes Stellwerk samt Feldelementen und weiterer Teilsysteme von einem Hersteller produziert und installiert wird, sondern die jeweiligen Komponenten von unterschiedlichen Herstellern geliefert werden können.



Eine weitere neue von DB Netz AG eingesetzte Technologie heißt *'Fiber Optic Sensing'*. Künftig soll über Glasfaser Kabel mittels akustischer Aufnahmen alles „hörbar“ gemacht werden, was an den Gleisen pas-

siert. Dies soll dazu beitragen, dass schneller auf ungewollte Situationen reagiert werden kann und aus dem Stellwerk heraus mitbekommt, was draußen an den Gleisen los ist. Wildwechsel oder Steinschlag beispielsweise haben ganz eigene identifizierbare Geräusche, die durch die neue Technologie empfangen und verarbeitet werden können. Mit *DIANA (Diagnose- und Analyseplattform für Anlagen)* oder auch „intelligente Weichen“ soll der Zugverkehr zukünftig zuverlässiger werden. Durch Stellstromsensoren können Weichenstörungen frühzeitig erkannt und eine prädikative Instandhaltung zur Vermeidung von Weichenstörungen initiiert werden. Innerhalb der DB Netz AG existiert eine Gesamtbetriebsvereinbarung *‘Mobile Anwendungen’*.

Personalstrategische Ausrichtung

Der Personalbestand hat sich seit 2013 um +15% von 35.249 auf 40.613 VZP zum 31.05.2017 erhöht. Im Zeitraum 2012 bis Ende 2017 wird die Gesamtzahl an Zugängen rund 20.200 VZP umfassen. Hinzu kommen ca. 5.200 Auszubildende und Dual Studierende. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und großer Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt ist die DB Netz AG analog der vergangenen Jahre auch heute in hohem Maße engagiert, den Mitarbeiterbedarf zu decken, neue Kolleginnen

und Kollegen zu qualifizieren, zu integrieren, langfristig zu binden und die Mitarbeiterzufriedenheit auf dem guten Niveau zu halten bzw. zu erhöhen. Zur Sicherstellung der Bedarfsdeckung werden zahlreiche Rekrutierungsaktivitäten (Personalbeschaffung) forciert und ausgebaut (z.B. der sogenannte *‘Recruiting Day’*; an einem Tag vom Bewerber zum Mitarbeiter). Im April ist die neue konzernweite Arbeitgeberkampagne gestartet. Unter der Überschrift *„Willkommen, Du passt zu uns“* wird mit Fernsehspots, Plakaten, im Radio und in sozialen Netzwerken für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geworben. Die Spots zeigen Mitarbeiter als authentische Botschafter des Unternehmens. Als Beispiel präsentierte Frau Plambeck einen der Kurzfilme (Online-Links: <https://www.youtube.com/watch?v=UD9dMg0BLxE> sowie <https://www.youtube.com/watch?v=VE3OFi3oq9c>)

Neben den diversen Rekrutierungsaktivitäten gibt Frau Plambeck einen interessanten Einblick in die Themenbereiche Onboarding (Mitarbeiteraufnahme), Bindungsprogramme und Qualifizierungskonzepte bei der DB Netz AG.

Mitarbeiterstruktur

Auf Seite 26 der Präsentation ist die gesamte Mitarbeiterstruktur, ebenso aufgliedert nach Regionen sowie Haupttätigkeitsgrup-

pen, dargestellt. Von den 41.557 Mitarbeitern/-innen sind 18,4% zugewiesene Beamtinnen/Beamte und 2% beurlaubte Beamtinnen/Beamte.

Beförderungssituation/Übernahme Laufbahn höherer Dienst

Bei der DB Netz AG ist in den vergangenen

Jahren ein positiver Trend bei der Beförderungssituation zu verzeichnen. Zwei Mitarbeiter/innen die sich für den Laufbahnwechsel § 20 ELV Eisenbahnlaufbahnverordnung) in den höheren Dienst beworben haben, haben den Zuschlag erhalten.

Die Geschäftsführung informiert:

Bekanntgabe Nr.3 zur „Arbeitsanweisung für die Bearbeitung von Schadensersatzansprüchen des Bundeseisenbahnvermögens aus übergegangenem Recht gegen Dritte aus Personenschäden“ (§ 76 BBG)

Die KVB hat zur Sicherstellung eines dauerhaft beständigen und effizienten Geschäftsbetriebs ab dem 01.03.2017 eine Organisationsänderung im Bereich Regress durchgeführt. Danach wird künftig die Bearbeitung von Ersatzansprüchen des BEV aus Personenschäden nach § 76 BBG und § 6 EFZG nur noch bei den Regressgruppen der KVB-Bezirksleitungen Süd (Karlsruhe), Mitte (Kassel) und West (Münster) durchgeführt.

Neuer Zuzahlungsbetrag bei TagesTicket M Fern, 1. Klasse

Ab 11.06.2017 ändert sich der von den



Fahrvergünstigungsberechtigten zu leistende Zuzahlungsbetrag beim TagesTicket M Fern, 1. Klasse von derzeit 30,00 € auf 32 €. Sachbezugswert 74,75 € (abzüglich 32,00 € Zuzahlung), geldwerter Vorteil neu: 42,75 €

Einsatz als ehrenamtlicher Wahlhelfer/-in (Siehe Seite 3)



KBR-Infobrief Nr. 167

Betriebsratswahlen 2018 – Terminempfehlung und weitere Hinweise.

Information: HR-Expertenkonferenzen im Juni 2017

Im Rahmen des Projektes Zukunft der Personalarbeit sollen im Juni 2017 innerhalb der vier HR-Expertenfunktionen „Programme und Projekte“, „Personalentwicklung“, „Beschäftigungsbedingungen“ sowie „Personalsteuerung“ sogenannte HR-Expertenkonferenzen stattfinden. Teilnehmer sind alle HR-Experten aus Konzernlei-

tung und Geschäftsfeldern. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Konferenzen sind:

- Zusammenspiel innerhalb der H-Experten-Funktion und Entwickeln einer gemeinsamen Identität als HR-Experten-Organisation gesamt sowie innerhalb der Expertenfunktion
- Netzwerkbildung und Förderung von Austausch und Transparenz innerhalb der HR-Experten-Funktionen
- Bedeutung von ZdP und Implikationen für die HR-Experten-Funktionen

Neue Compliance-Richtlinien

Ab 01.01.2017 gelten neue, mit dem Gesamtbetriebsrat abgestimmte Compliance-Richtlinien für das Geschäftsfeld DB Netze Fahrweg. Sie finden diese Richtlinien in der Konzernregelwerksdatenbank (KRWD):

136.0101Z01 - Zuwendungen – Einladungen, Bewirtungen und Geschenke – Geben und Nehmen

136.0102/01 - Interessenkonflikte und Nebentätigkeiten

136.0103/01 - Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie von Vermögenswerten

Für Rückfragen und Beratung steht ein Compliance-Team zur Verfügung.

Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten; Stand: Juli 2017

erkennen Anwendung des Rabattfreibetrages auf Fahrvergünstigungstickets an.

Versteuerung von Fahrvergünstigungen von Versorgungsempfängern
Finanzgerichte in Nürnberg und Kassel

Rundschreiben des BMI zum Sonderurlaubsrecht; Gewährung halber Sonderurlaubstage; Reisezeiten nach § 4 SUrlV



Impressum:

Notizen

Ausgabe: Juni 2017

Mitteilungsblatt des Besonderen Hauptpersonalrates

Tel.: 0228 3077-458

Fax: 0228 3077-161

E-Mail beshpr@bev.bund.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Nölkenbockhoff, Vorsitzender BesHPR,

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2,

53175 Bonn